



Es gibt Hoffnung für mich

Handbuch zur Gesprächsbegleitung

Ein interaktives Arbeitsheft für Kinder zur
Genesung von traumatischen Erlebnissen

Phyllis Kilbourn



Es gibt Hoffnung für mich

*Ein interaktives Arbeitsheft für Kinder
zur Genesung von traumatischen Erlebnissen*

Eine Veröffentlichung von Crisis Care Training International

Phyllis Kilbourn

Copyright © 2014, 2019
von Crisis Care Training International (CCTI)
ein Dienst von WEC International
Fort Washington PA USA
Alle Rechte vorbehalten



Printed in the United States of America
Editor: Lianna Wlasiuk

Alle Bibelzitate sind der Hoffnung für alle TM
Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.,
entnommen, sofern nicht anders angegeben.
Genehmigung für den Gebrauch erteilt



Crisis Care Training International
PO Box 517
Fort Mill SC 29716

Phone: 803-548-2811
E-mail: crisiscare@comporium.net
Website: www.crisiscaretraining.org

Diese Schulungsreihe besteht aus

Es gibt Hoffnung für mich

*Ein interaktives Arbeitsheft für Kinder zur
Genesung von traumatischen Erlebnissen*

Handbuch für den Gesprächsleiter



**Weiterführende Hilfe findet man in *Healing for Hurting Hearts:
A Handbook for Counseling Children and Youth in Crisis***



Diese Werkzeuge werden Eltern, Sonntagsschullehrern und anderen Betreuern dabei unterstützen Kindern zu helfen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, die zu bedeutenden Verlusten geführt haben und somit zu Gefühlen der Trauer.

Einführung zu

Es gibt Hoffnung für mich

Ein interaktives Arbeitsheft für Kinder zur Genesung von traumatischen Erlebnissen

Dieses Arbeitsheft gibt Kindern die Möglichkeit über ihre Trauma bedingten Gefühle zu sprechen, während sie die Aufgaben bearbeiten. Für Kinder sind die Gefühle, die durch ein traumatisches Ereignis ausgelöst wurden, sehr wichtig. Oft erleben sie verstörende Gefühle, die neu für sie sein können.

Ein anderer Aspekt von einem kindlichen Trauma, sind die Verluste, die sie durch ein traumatisches Ereignis erlebt haben. Kinder benötigen Hilfe, um diese Verluste zu identifizieren und zu verstehen, was diese für sie bedeuten, sowohl für heute, als auch für später. Um ein Trauma zu verarbeiten, müssen Kinder ihre Verluste auf eine Art und Weise betrauern, die für sie bedeutsam ist.

Es ist wichtig die Kinder wissen zu lassen, dass du wirklich verstehen möchtest, was sie fühlen oder was sie brauchen. Manchmal sind Kinder verstört, aber sie können dir nicht sagen, was für sie hilfreich wäre. Wenn du ihnen Zeit lässt und sie ermutigst, ihre Gefühle mit dir zu teilen, kann es ihnen helfen, ihre Gefühle zu sortieren. Kinder werden langfristige Unterstützung benötigen. Je größer die Verluste sind, die ein Kind oder ein Heranwachsender erleidet, umso schwieriger wird es sein sich davon zu erholen. Dies trifft besonders zu, wenn sie einen Elternteil verloren haben, der ihre hauptsächliche Bezugsperson war. Versuche verschiedene Unterstützungsmöglichkeit für Kinder zu entwickeln, die schwerwiegende Verluste erlitten haben.

Das Handbuch für den Gesprächsleiter

Die Aufgaben des Gesprächsleiters

Die Aufgabe des Gesprächsleiters ist es, die Kinder durch die Aktivitäten des Arbeitsheftes zu führen. Kinder benötigen Hilfe beim Identifizieren und Betrauern ihrer Verluste. Sie benötigen auch Hilfe dabei zu realisieren, was diese Verluste für sie bedeuten, heute und langfristig. Die Anmerkungen in diesem Handbuch werden dir helfen diese Aufgabe zu erfüllen.

Das Handbuch für den Gesprächsleiter erläutert auch die Konzepte von Trauma, Angst, Traurigkeit oder dergleichen und deren Bedeutung für Kindern. Nach einem Trauma ändert sich das Verhalten von Kindern. Normalerweise werden diese Reaktionen unmittelbar nach Erleben des Traumas auftreten. Manchmal scheint es einem Kind zur Zeit des Traumas gut zu gehen und erst Wochen oder Monate später tritt eine verspätete Reaktion auf.

Sei unterstützend und mitfühlend im Gespräch mit Kindern, um ihnen zu helfen sich sicher zu fühlen. Hilf den Kindern, ihr Sicherheitsgefühl zu bewahren, indem du sie nach ihren besonderen Bedürfnissen bezüglich Trost und Selbstfürsorge fragst.

Die folgenden Punkte zeigen dir mehrere wichtige Richtlinien, die man berücksichtigen sollte, wenn man plant, dieses Arbeitsheft zu verwenden. Folgt man diesen Richtlinien, wird dies den Erfolg den Kindern zu helfen, sicherstellen.

Das Handbuchs für den Gesprächsleiter verwenden

Beziehe dich auf die konkreten traumatischen Ereignisse der Kinder

Kinder erleiden weltweit eine große Vielzahl von traumatischen Ereignissen: Naturkatastrophen, Krieg, Unfälle, zum Waisen werden oder zur sexuellen Ausbeutung verkauft werden, um nur ein paar zu nennen. Wenn Kinder eines dieser traumatischen Ereignisse erleben, werden sie auch große Verluste erleben. Je nach Trauma, können diese Verluste das Zuhause und Familie, Freunde, Sicherheit, Vertrauen, Bildung, Selbstachtung, Gefühle geliebt zu werden, das Gefühl der Zugehörigkeit und schlussendlich Hoffnung, beinhalten.

Diese Verluste verursachen tiefe Gefühle von Traurigkeit in einem Kind. Es ist wichtig, dass Kindern viele Gelegenheiten geboten werden um ihre Gefühle zu identifizieren und auszudrücken, damit emotionale und geistliche Heilung stattfinden kann. Kindern muss auch Zeit gegeben werden um ihre Verluste zu verarbeiten und sie, wo möglich, ersetzt zu bekommen. Eine Mutter, die bei einem traumatischen Ereignis stirbt, kann nicht ins Leben zurückgerufen werden. Ein liebevoller Betreuer, kann hingegen zur Verfügung werden. Dies ermöglicht dem Kind sich sicher und geliebt zu fühlen.

Weil Kinder bei allen traumatischen Ereignissen ähnliche Gedanken und Gefühle durchleben, kann dieses Arbeitsheft zur Genesung bei Kindern angewendet werden, die jegliche Art von Trauma erlebt haben.

Du, der Gesprächsleiter, solltest die konkrete Art von Trauma und die daraus resultierenden Gefühle identifizieren und dich darauf beziehen, wenn du mit den Kindern arbeitest. Wenn sich der Text auf ein traumatisches Ereignis oder Sache bezieht, das die Kinder traurig macht, stelle sicher, dass das genaue Ereignis genannt wird – Flut, Feuer, Krieg, etc. Du kannst auch deine Fragen abändern, um zum Erleben des Kindes zu passen. Frag sie, ob sie Angst hatten als das Erdbeben (oder Tornado oder Tsunami) stattfand. Was war es genau im Krieg (oder dem Leben auf der Straße oder verwaist zu werden), das am beängstigendsten war?

Sei jedoch besonders sensibel, wenn du Geschehnisse ansprichst, die sexuellen Missbrauch involvieren. In diesen Fällen überlasse dem Kind die Führung bezüglich wieviel und wann es darüber sprechen möchte.

Bevor du anfängst, entscheide, ob du Gruppen-oder Einzelgespräche führen möchtest

Manche ziehen es vor, dass Kinder diese Aufgaben in einer Gruppe erledigen; andere bevorzugen es mit einem einzigen Kinder zu arbeiten. Bei Naturkatastrophen wie einem Erdbeben, wo die meisten ähnliche Erfahrungen und Gefühle hatten, wenn auch vielleicht der Grad des Traumas variiert, ist es im Allgemeinen für Kinder sehr hilfreich ihre Erlebnisse in einer unterstützenden Gruppe von Gleichaltrigen zu verarbeiten.

Wenn das Trauma Schamgefühle bei einem Kind verursacht hat, wie bei häuslicher Gewalt oder sexuellem Missbrauch, möchtest du vielleicht Einzelgespräche anbieten, zumindest so lange bis sich das Kind in einer Gruppe von Gleichaltrigen wohlfühlt.

Du wirst auch überlegen müssen, ob du nur Jungen, nur Mädchen oder beide in einer Gruppe haben möchtest. Die Zusammensetzung der Gruppe wird von der örtlichen Kultur abhängen und den zu bearbeitenden Traumata.

Zeitrahmen

Jede Lektion ist für etwa eine Stunde geplant. Dies lässt genügend Zeit zum Gespräch vor und nach den Aufgaben. Zu Beginn einer neuen Lektion, solltest du Kindern auch Zeit geben, dass sie neue Gedanken mitteilen können, die eventuell bezüglich der gestrigen Lektion aufgekommen sind. Frag sie regelmäßig, ob es Dinge gibt, die sie gerne mitteilen möchten. Gib ihnen jedoch niemals das Gefühl, dass sie dies tun müssten

Kinder nehmen Ideen langsam auf und verarbeiten sie langsam. Eine Lektion pro Tag ist meistens am hilfreichsten. Wenn dir mehr Zeit mit den Kindern zur Verfügung steht, plane entspannende, fröhliche Aktivitäten ein (Lieder, Tanz, Spiele spielen, Geschichten erzählen oder Lesen, lustige Lernaufgaben, etc.). Die Wiedereingliederung in vertrauten Aktivitäten und Routinen, hilft Kindern emotionale Stabilität zu erreichen.

Bibelverse

Die Arbeitsblätter für die Kinder oder das Handbuch für Gesprächsleiter enthalten oft Bibelverse. Lass die Kinder diese Verse auswendig lernen und wiederhole sie häufig. Erleichtere das Lernen und erhöhe den Spaß, indem du aus den Versen ein Lied mit einer einfachen Melodie machst. Vielleicht magst du auch Quizwettbewerbe durchführen.

Das Arbeitsheft für Kinder

Ermutige die Kinder ihren Eltern oder Betreuern von ihren täglichen Aktivitäten zu erzählen. Vielleicht möchtest du diese Betreuer in ihrem Zuhause besuchen oder lädst sie zu einem Besuch an den Ort ein, wo du dich mit den Kindern triffst. Auch sie könnten von Beratungsgesprächen profitieren. Entscheide, ob es für die Kindern besser ist ihre Arbeitshefte abends mit nach Hause zu nehmen, oder sie in dem Raum zu lassen, wo sie sich treffen.

Stelle sicher, dass ihre Namen auf ihrem Arbeitsheft stehen

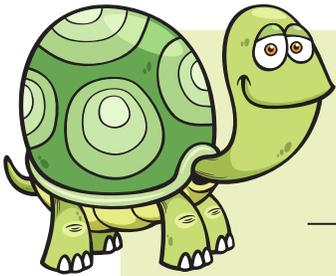
Einführung zu den Aufgaben des Arbeitsheftes für Kinder

Die Aufgaben in dem Arbeitsheft für Kinder sind so gestaltet, dass sie Kindern Möglichkeiten geben ihre Gefühle über die Ereignisse, die sie während und nach einem traumatischen Ereignis erlebt haben, zu erkunden und auszudrücken. Dies geschieht durch unterstützende Gespräche, künstlerische und kreative Aktivitäten, schriftliche Aufgaben und Spielaktivitäten. Wenn die Kinder ihre Verluste identifiziert haben und ihre Gefühle darüber ausgedrückt haben, kann der Gesprächsleiter den Kindern helfen ihre Trauer zu verarbeiten.

Die Seiten des Arbeitsheftes für Kinder sind auf den rechten Seiten des Handbuchs für Gesprächsleiter abgedruckt. Die jeweilige Seitenzahl steht am unteren Ende jeder Seite. Die Notizen auf der Seite im Handbuch für Gesprächsleiter, wird dir helfen die Hauptkonzepte zu verstehen, über die du bezüglich der Seite im Arbeitsheft für Kinder reden sollst. Studiere diese Seiten vor dem Treffen mit den Kindern. Vielleicht hast du auch zusätzliche Ideen, über die du sprechen kannst.

Helfen Sie Kindern und Familien, sich mit Gleichaltrigen und Erwachsenen verbunden zu fühlen, die Unterstützung bieten und die Isolierung verringern können. Informieren Sie sich über örtliche Ressourcen, die Kindern und Familien zusätzliche Hilfe bieten können, sofern dies nötig ist.

Dieses Buch gehört:



**Dieses Buch wurde mir von
jemandem gegeben,
der möchte, dass ich weiß,
dass ich etwas Besonderes bin
und dass Gott mich liebt
und dass er wunderbare
Pläne für mich hat.**



Meine Freunde!

Ziel

- Den Kindern zu helfen Trost darin zu finden, dass sie in Jesus einen Freund haben, der sie immer liebt.

Einführung

- Schon früh im Leben beginnen Kinder mit Kindern außerhalb ihrer Familie zu interagieren. Die Freundschaften, die Kindern untereinander haben, sind anders als die, die sie mit Eltern und Verwandten haben. Familiäre Beziehungen bieten Nähe, ein starkes Gefühl von Intimität, aber sie sind kein Ersatz für andere Beziehungen. Freundschaften, früh begonnen und sich kontinuierlich durch das Erwachsenenleben ziehend, gehören zu den wichtigsten Aktivitäten im Leben und sind für eine gesunde psychologische Entwicklung notwendig.
- Deshalb ist es wichtig für Kindern, die durch ihre traumatischen Ereignisse Freundschaften verloren haben, zuerst über den Trost und die Unterstützung zu reden, die sie durch ihre Freunde bekommen haben. Sich an diese Erfahrung zu erinnern, wird Kindern helfen, sich darüber zu freuen, wenn sie erfahren, dass Jesus ihr Freund sein möchte, der ihnen denselben Trost und Unterstützung gibt. Diese Lektion ermöglicht es Kindern auch sich gegenseitig auf einer mehr persönlichen Ebene kennenzulernen. Dies wird es ihnen erleichtern sich in weiteren Lektionen über tiefergehende Dinge auszutauschen.

Miteinander reden

- Lass die Kinder über ihre Freunde reden. Was haben sie zusammen unternommen? Sind sie zur selben Schule gegangen? Zur selben Gemeinde? Welche Spiele haben sie gerne gespielt? Wie haben sie sich bei ihren Freunden gefühlt?
- Wir alle brauchen Freunde! Du wirst einige besondere neue Freunde bekommen, die dir in unserer gemeinsamen Zeit helfen. Zuerst werden wir jedoch die Freunde kennenlernen, die um uns herumsitzen. Lass die Kinder ihre Namen nennen und eine Sache über sich selbst erzählen, wie z.B. die Stadt, aus der sie kommen; die Schule, zu der sie gegangen sind; oder ihre Lieblingsaktivität mit Freunden..
- Lass dann die Kinder einige besondere Freunde kennenlernen (sieh Seiten 7 und 9), die ihnen bei ihren Aufgaben im Arbeitsheft helfen werden. Stelle diese "neuen Freunde" in einer kindgerechten Art vor (ein hilfreicher Freund, an dir interessiert, usw.), während du darüber sprichst auf welche besondere Weise jeder von ihnen, den Kindern helfen wird.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder ihren "neuen Freunden" Namen geben und dann ihren Lieblingsfreund einkreisen. Vielleicht magst du die Kinder erzählen lassen, warum der ausgesuchte Freund ihr Liebling ist.
- Lass die Kinder den heutigen Bibelvers (Sprüche 17, 17) auswendig lernen, als Erinnerung daran, dass Jesus immer ihr Freund sein möchte, selbst wenn schlimme Dinge passieren..

Meine Freunde!



Lerne einige neue Freunde kennen! Wir möchten dir so gut wie möglich helfen. Falls du möchtest, kannst du jedem von uns einen Namen geben. Jeder von uns ist bereit dir zuzuhören, und wir möchten, dass du deine Erfahrung mit uns teilst.



Ich möchte dir helfen dieses Arbeitsheft zu vervollständigen. Ich werde dir von Aktivitäten, die Spaß machen, erzählen. Halte auf jeder Seite nach mir Ausschau, um herauszufinden, was du tun musst.

Gott hat mir die Fähigkeit gegeben andere zu ermutigen. Höre genau hin auf das, was ich dir zu erzählen habe. Ich möchte dir gerne helfen.



**“Ein guter Freund steht
immer zu dir.”
(Sprüche 17, 17)**

- Suche ein Lied aus, das die Kinder kennen, das davon erzählt, dass Jesus ihr Freund ist, wie z.B. Jesus liebt mich. Betone, dass Jesus sie liebt und ihr Freund sein möchte, auch wenn sie vielleicht einige ihrer besonderen Freunde verloren haben und sie vermissen.

Jesus liebt mich ganz gewiss

Jesus liebt mich, ganz gewiss,
denn die Bibel sagt mir dies.
Alle Kinder Groß und Klein,
lädt er herzlich zu sich ein..

Jesus liebt mich, wenn kein Mann
meine Krankheit heilen kann;
wachend sieht sein Aug' auf mich,
winkt mir zu: Ich liebe dich!

Jesus liebt mich, denn sein Blut
floss am Kreuz auch mir zugut.
Er macht mich von Sünden rein,
wenn ich zu ihm kehre ein.

Jesus liebt mich, er, mein Hirt,
führt mich recht, wenn ich verirrt.
Bleib' ich hier auf Erden sein,
führt er mich zum Himmel ein.

Ref:

Ja, Jesus liebt mich,
ja, Jesus liebt mich,
ja, Jesus liebt mich,
die Bibel sagt mir dies.

Text: Ludwig Sigismund Jacoby
Melodie: William Batchelder Bradbury

Gebetszeit

- Lass die Kinder Jesus dafür danken, dass er ihr Freund ist.



Mein Lieblingshobby ist es Bibelverse auswendig zu lernen. Im ganzen Arbeitsheft werde ich einige von diesen Versen mit dir teilen. Ich hoffe, dass sie dir gefallen.

Ich liebe es Zeichnungen zu malen, um auszudrücken, was ich denke. Es würde mir viel bedeuten deine Zeichnungen zu sehen. Fühl dich frei mir zu erzählen, was deine Zeichnungen für dich bedeuten.



Mir macht es Freude meine Gedanken zu Papier zu bringen. Ich würde gerne über deine Gefühle und Erfahrungen lesen, nachdem du sie in dieses Arbeitsheft geschrieben hast.



Das bin ich!

Ziel

- Den Kindern helfen zu lernen, dass sie immer noch besonders für Gott, ihren himmlischen Vater sind, egal was ihrer Familie oder Gemeinschaft wegen des traumatischen Ereignisses, das sie erlebt haben, zugestoßen ist.

Vorbereitung

- Bevor du mit der Lektion beginnst, bereite ein Banner oder einen schönen Wandbehang für die Kinder vor, auf denen die Worte von Jesaja 43,1 geschrieben sind, wie sie auf Seite 5 des Arbeitsheftes für Kinder gezeigt werden..

Miteinander Reden

- Zeige den Kindern das Banner und lass es sie zusammenlesen.
- Rede mit den Kindern darüber wie besonders sie sind und lass deutlich werden, dass Gott von jedem den Namen kennt und dass Er zu jedem Kind sagt "Du bist mein."
- Erinnere die Kinder daran, dass Gott jeden von uns erschaffen hat.
- Tauscht euch darüber aus, was es bedeutet in Gottes Ebenbild erschaffen zu sein: Sie können denken, ihre Gefühle ausdrücken, kreativ sein, lieben und so vieles mehr.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder auf der Seite in ihrem Arbeitsheft ein Bild von sich selber malen.
- Hilf ihnen dabei ihre Fingerabdrücke rund um das Bild zu setzen.
- Lass sie sich gegenseitig ihre Fingerabdrücke ansehen und weise so auf ihre Einzigartigkeit hin. Jeder Fingerabdruck ist anders!

Gebetszeit

- Danke Gott, dass jedes Kind für ihn besonders ist.
- Personalisiere das Gebet, indem du die Namen der Kinder nennst. z.B. "Danke Gott, dass Jonas, Sarah und Manuela so besonders für dich sind." Stelle sicher die Namen von allen zu erwähnen!

**Die bist einzigartig—
es gibt nur Einen von dir!
Das macht dich ganz besonders!**

Es gibt Hoffnung für mich



Zeichne ein Bild
von dir selber.



Das bin ich!



Setze deine Fingerabdrücke rund um das Bild,
verwende dazu Tinte, Farbe oder einen Filzstift.

Alles über mich

Ziel

- Den Kindern die Möglichkeit zu geben ihre Identität (wer sie sind) weiter zu erforschen und festzustellen, dass sich ihre Identität durch das traumatische Ereignis nicht geändert hat.

Einführung

- Eines der Grundbedürfnisse, das wir alle haben, ist ein Identitätsgefühl zu haben. Wer wir sind, ist sehr wichtig für jeden von uns, auch für die Kinder. Sprich mit ihnen darüber, wer sie sind: ein Mädchen, ein Junge, ein Bruder, ein Freund, jemand der Jesus liebt, etc.

Aufgaben für die Kinder

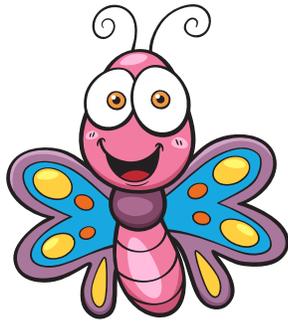
- Lass die Kinder ihre Seite "Alles über mich" ausfüllen.
- Lass die Kinder darüber reden, was sich bei ihnen nicht verändert hat seit den Ereignissen, die sie traurig machen.
 - ◇ Ihr Name
 - ◇ Ihr Geburtstag
 - ◇ Ihre Haarfarbe
 - ◇ Ihre Vorlieben und ihre Abneigungen

Miteinander reden

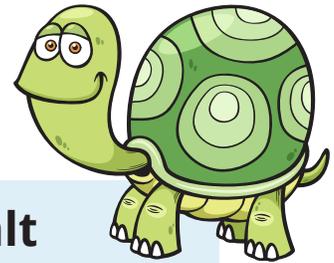
- Sprich über ihren Bibelves (Jesaja 43,1) und erinnere sie daran, dass es noch etwas über sie gibt, das sich nicht geändert hat, nämlich dass Gott immer noch sagt "Du bist mein."
- Hilf den Kindern ein Lied mit einer einfachen oder bekannten Melodie zu schreiben, in dem sie den Text aus ihrem Lernvers verwenden.
- Sie mögen neue Gefühle erlebt haben, aber wer sie als Person sind, hat sich nicht verändert.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Gott dafür danken, dass sie dieselbe Person sind, und dass Seine Liebe für sie immer gleich ist..



Alles über mich



Ich bin _____ Jahre alt

Mein Geburtstag ist am: _____

Meine Lieblingsfarbe ist: _____

Mein Lieblingsessen ist: _____

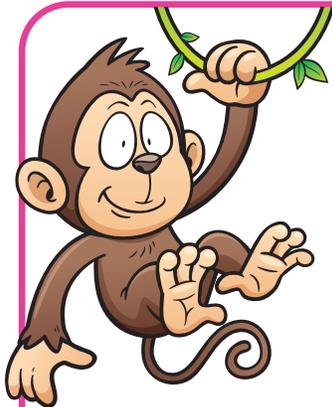
Mein Lieblingsbuch ist: _____

Mein bester Freund ist: _____

Mein Lieblingssport ist: _____

Mein Lieblingstier ist: _____

Mein Lieblingslied ist: _____



Gott spricht:

“...Hab keine Angst,..

denn ich habe dich erlöst!

Ich habe dich bei deinem Namen

gerufen, du gehörst zu mir.”

Jesaja 43, 1

Gott wird mir helfen

Ziel

- Kindern ein Gefühl von Sicherheit zu geben durch das Wissen, dass Gott nicht nur ihren Familien oder Gemeinschaften helfen wird, sondern, dass Er auch ihnen ganz persönlich helfen wird.

Einführung

- Für eine gesunde kindliche Entwicklung benötigen Kinder eine sichere Umgebung um ihre Welt zu erkunden.
- Trotz der Zerstörung und Verwirrung, die Traumata verursachen, können Kinder Trost in dem Wissen finden, dass Gott sie liebt und diejenigen, die sich um sie kümmern – ihre Familien und ihre Gemeinschaft.
- Er wird ihnen allen helfen die Probleme zu überwinden, die das traumatische Ereignis verursacht hat..

Miteinander reden

- Lass die Kinder darüber sprechen, wie Gott ihnen durch das traurige Ereignis geholfen hat, das ihnen zugestoßen ist.
- Frag die Kinder, ob sie sich Gottes Hilfe in ihrer Gemeinschaft bewußt sind, und lass sie erzählen, wie sie sich dessen bewusst sind.
 - ◇ Eine Schule wurde wieder eröffnet.
 - ◇ Eine Kirche wurde repariert.
- Nenne einige Dinge, die in deiner Gemeinschaft noch in Ordnung gebracht werden müssen?
 - ◇ Versorgung mit Trinkwasser.
 - ◇ Wiederherstellung der Stromversorgung.
 - ◇ Versorgung mit Lebensmitteln.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder davon Bilder malen, wie Gott für sie gesorgt hat.
- Lass die Kinder sich abwechselnd ihre Bilder einander zeigen.
 - ◇ Bitte die restlichen Kinder zu raten, was das Bild darstellen soll..
 - ◇ Ermutige das Kinder zu erzählen, warum er oder sie das Bild gemalt hat.
 - Ein Bild von einer Schlange auf einem Weg, könnte eine Erinnerung daran sein, dass Gott dem Kind geholfen hat, nicht darauf zu treten oder gebissen zu werden.

Gebetszeit

- Betet miteinander. Dankt Gott dafür, dass genauso, wie Er ihnen in der Vergangenheit geholfen hat, als sie Angst hatten, Er ihnen auch heute weiterhin helfen wird.

Gott wird mir helfen!

- ❖ Gott hat mich gemacht – Gott liebt mich.
- ❖ Gott liebt meine Familie – Er liebt meine Gemeinschaft.
- ❖ Gott wird uns allen helfen alle Probleme zu überwinden, die wir haben.



**“Der Herr hilft mir, ich
brauche mich vor nichts und
niemandem zu fürchten”**
Hebräer 13,6



Male ein Bild, um zu zeigen, wie Gott
sich um dich gekümmert hat.



Vor und nach dem Ereignis

Ziel

- Die Kinder sollen anfangen ihre Gefühle zu erkunden, die sie vor und nach dem traurigen Ereignis hatten, das ihnen zu schaffen macht.

Einführung

- Alle traumatischen Erfahrungen führen schlussendlich zu geschädigten Emotionen, die ihren Ursprung darin haben, wie Kinder über das, was ihnen während des traumatischen Ereignisses passiert ist, fühlen. Diese Gefühle schließen ein—
 - ◇ Schuldgefühle oder das Gefühl, im Unrecht zu sein
 - ◇ Angst
 - ◇ sich ungeliebt, ungewollt oder verlassen fühlen
 - ◇ Zorn
 - ◇ Trauer, Einsamkeit

Miteinander reden

- Benutze die verschiedenen Gesichter auf der Seite des Arbeitsheftes und lass die Kinder ihre Gedanken und Gefühle mitteilen über das, was passiert ist..
- Bitte einige Kinder sich zu melden und darzustellen, wie ihre Gesichter während ihres traurigen Erlebnisses ausgesehen haben, und wie ihre Gesichter jetzt aussehen sollen.
- Lass die anderen Kinder raten welche Gefühle jedes Gesicht zum Ausdruck bringen soll.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder die Gesichter ausmalen, die ihre Gefühle zeigen bevor das Ereignis passierte, und wie sie sich jetzt bezüglich des Ereignisses fühlen
- Versichere den Kindern, dass es in Ordnung ist, ängstlich, zornig oder traurig zu sein, wenn ihnen eine beängstigende Sache zustößt.
- Betone, dass Gott immer bei ihnen ist, und dass Er helfen kann, wenn sie sich traurig oder ängstlich fühlen.

Gebetszeit

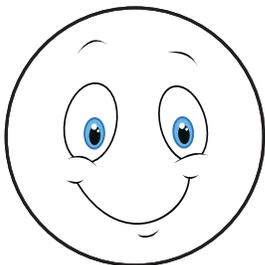
- Bete mit den Kindern, und bitte Gott ihnen zu helfen fröhliche Gefühle zu haben.

Bevor & nachdem das Ereignis geschah

Male das Gesicht aus, das zeigt, wie du dich gefühlt hast, bevor das Ereignis geschah.



Glücklich



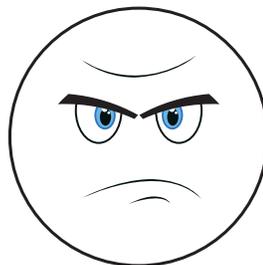
Traurig



Ängstlich



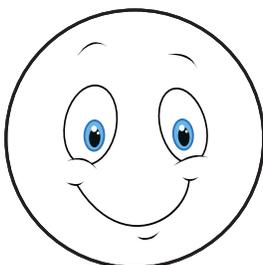
Zornig



Male das Gesicht aus, das zeigt, wie du dich gefühlt hast, nachdem das Ereignis geschah.



Glücklich



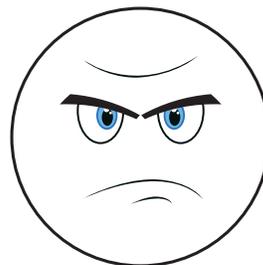
Traurig



Ängstlich



Zornig



Gott versteht meine Gefühle

Ziel

- Die Kinder sollen lernen, dass Gott unsere Gefühle versteht, und dass Er uns helfen kann gute Gefühle zu haben.

Einführung

- Sei sensibel bezüglich kultureller Unterschiede unter den Kindern, die traumatische Ereignisse oder Verluste erlebt haben.
- Einige Kinder finden es nicht angebracht oder fühlen sich nicht wohl, wenn sie Gefühle zum Ausdruck bringen sollen.

Aufgaben für die Kinder

- Gib den Kindern Zeit ihre Bilder zu malen.
- Lass die, die es wollen, ihre Bilder zeigen.
- Ermutige die Kinder über ihre Gefühle zu sprechen, die sie vor und nach dem traurigen Erlebnis hatten.
 - ◇ Höre ihren Geschichten zu, ohne zu urteilen.
 - ◇ Erlaube es den Kindern zu weinen, traurig oder verärgert zu sein.
 - ◇ Erzwingen den Ausdruck des traumatischen Ereignisses nicht, aber lass die Kinder wissen, dass es für jeden normal ist, verärgert, zornig oder ängstlich zu sein, wenn etwas Schlechtes passiert.

Miteinander reden

- Wenn alle über ihre Gefühle gesprochen haben, weise darauf hin, dass Menschen unterschiedliche Gefühle haben, wenn schlechte Dinge passieren.
 - ◇ Manchmal sind sie glücklich, traurig, zornig, ängstlich oder besorgt.
 - ◇ Egal wie sie sich während ihrer traurigen Erfahrung gefühlt haben, war es in Ordnung. Aber jetzt möchte Gott ihnen helfen ihre traurigen oder zornigen Gefühle in gute Gefühle zu ändern.

Gebetszeit

- Betet zusammen und dankt Gott, dass Er die Gefühle der Kinder versteht, und dass Er ihnen helfen kann wieder gute Gefühle zu haben.

Gott versteht meine Gefühle



Zeichne ein Bild als du dich **ZORNIG**
geföhlt hast, wegen dem, was passiert ist.



Zeichne ein Bild als du dich **ängstlich**
geföhlt hast, wegen dem, was passiert ist.



**Egal was du geföhlt hast,
es war in Ordnung!**

Dinge, die ich verloren habe

Ziel

- Den Kindern helfen die Verluste, die sie infolge des Ereignisses erlitten haben, zu identifizieren und an Gott abzugeben.

Einführung

- Sprich mit den Kindern über ihre Verluste.
 - ◇ Erkläre, dass wir Dinge verlieren, wenn uns traurige oder böse Dinge passieren.
 - ◇ Verluste führen dazu, dass wir uns traurig, verängstigt oder zornig fühlen.

Aufgaben für die Kinder

- Bitte die Kinder darum Bilder zu zeichnen oder einige ihrer Verluste in die Kreise zu schreiben.
- Lass sie über diese Verluste reden.
- Frage sie, wie es sich anfühlt über die Dinge nachzudenken, die sie verloren haben.
- Erinnere sie daran, dass es Jesus kümmert, wie sie sich fühlen.

Miteinander reden

- Sprich über Gottes Liebe und Wege wie er ihre Verluste ausgleicht.
 - ◇ Werden sie ein neues Zuhause haben? Einen neuen Betreuer? Hat ihnen jemand zu Essen, sauberes Trinkwasser oder Kleidung gegeben?
 - ◇ Auch wenn uns schlechte Dinge passiert sind, Gott zeigt uns immer noch, dass Er uns liebt.

Gebetszeit

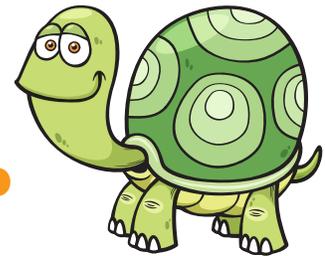
- Bete mit den Kindern und bitte Gott darum sie in ihren Verlusten zu trösten und sich weiterhin um sie zu kümmern.
 - ◇ Frage, ob jemand der Kinder Gott dafür danken möchte, dass er sie liebt und sich um sie kümmert.

Dinge, die ich verloren habe

Vielleicht hast du einen Freund verloren, ein
Lieblingsspielzeug oder Schulbücher.



Male ein Bild oder schreibe den Namen von dem, was du
verloren hast, wegen dem, was passiert ist, in jeden Kreis.



Meine Freunde oder Angehörigen, die gestorben sind

Ziel

- Kindern dabei helfen über den Tod zu sprechen und zu verstehen, dass Tod ein bedeutsamer Verlust in ihrem Leben ist.

Einführung

- Ein Gespräch mit Kindern über den Tod muss ihrem Entwicklungsstand angemessen sein, respektvoll gegenüber ihren kulturellen Normen und sensibel bezüglich der Fähigkeit des Kindes die Situation zu verstehen.
- Kinder werden die Reaktionen, der Erwachsenen wahrnehmen, die in ihrem Leben eine wichtige Rolle spielen. Sie werden beobachten wie diese Informationen über Tod und Tragödien bewerten und auf diese reagieren.
- Für jüngere Kinder werden die Reaktionen der Erwachsenen eine besonders wichtige Rolle dabei spielen, wie ihre Wahrnehmung bezüglich der Situation geformt wird.
- Erlaube den Kindern dir, dem Gesprächsleiter, zu sagen, welche Information sie benötigen oder für welche Information sie mehr Erklärung brauchen.
- Verlust und Tod sind beides Teile Lebenskreislauf, den die Kinder verstehen müssen.

Miteinander reden

- Ermutige Kinder Fragen zum Thema Verlust und Tod zu stellen.
 - ◇ Mach dir keine Gedanken darüber, dass du vielleicht nicht alle Antworten kennst.
 - ◇ Behandle jede Frage mit Respekt und der Bereitschaft, dem Kind zu helfen seine oder ihre eigenen Antworten zu finden.
 - ◇ Denke daran, dass du nicht davon ausgehen kannst, dass jedes Kind in einer bestimmten Altersgruppe den Tod auf dieselbe Weise versteht oder dieselben Gefühle erlebt.
 - ◇ Alle Kinder sind unterschiedlich, und ihr Blick auf die Welt ist einzigartig und von unterschiedlichen Erfahrungen geprägt.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder in die Luftballons die Namen ihrer Freunde oder Familienmitglieder schreiben, die vielleicht bei dem Ereignis verletzt worden sind oder dabei gestorben sind.
- Lass die Kinder darüber reden, warum diese Personen so besonders für ihr Leben sind.
- Welche lustigen Dinge haben sie mit ihren Freunden oder Familienmitgliedern unternommen?
- ANMERKUNG: Falls möglich, kannst du auch richtige Luftballons für diese Übung verwenden.
 - ◇ Kinder könnten auf einen Notizzettel ihre Verluste, die sie erlitten haben, zeichnen oder schreiben
 - ◇ Diese Notizzettel könnten dann in die Luftballons gesteckt werden, bevor sie aufgeblasen werden.
 - ◇ Wenn die Luftballons aufgeblasen sind, können die Kinder die Luftballons fliegen lassen. Falls kein Helium zur Verfügung steht, können die Luftballons vom Dach eines Gebäudes losgelassen werden.

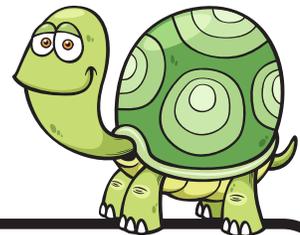
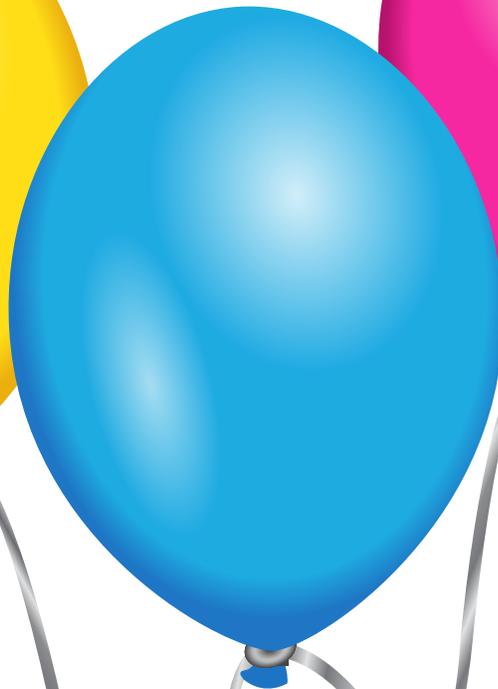
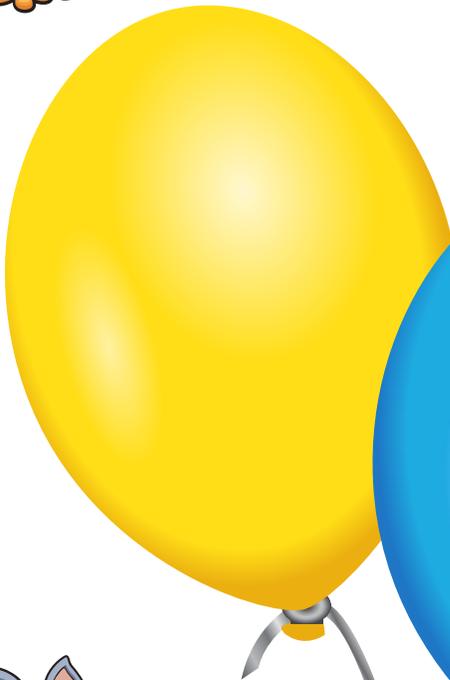
Gebetszeit

- 26
- Bitte Gott darum die Kinder zu trösten, die wegen der von ihnen erlebten Verluste, traurig sind.

Meine Freunde oder Angehörigen die gestorben sind

Schreibe in die Luftballons die Namen von Freunden oder Angehörigen, die verletzt wurden oder starben.

Du kannst etwas über sie schreiben oder ein Bild malen.



Gott kümmert sich um mich

Ziel

- Die Kinder wissen zu lassen, dass Gottes Liebe und Fürsorge sie wieder glücklich machen kann, obwohl sie eine Menge Traurigkeit wegen ihrer Verluste erlebt haben.

Miteinander reden

- Lass die Kinder über all die glücklichen Zeiten sprechen, die sie während der vergangenen Woche hatten. Betone dabei, wie Gott sich um sie gekümmert hat.
- Lass sie über die Menschen in ihrem Leben sprechen, die Gott gebraucht hat, um sich um sie zu kümmern.
 - ◇ Hat ein Freund etwas gemacht, um zu zeigen, dass er sich kümmert?
 - ◇ Hat jemand für sie Essen gekocht, ihnen ein Buch vorgelesen oder ist mit ihnen spazieren gegangen?

Aufgaben für die Kinder

- Erinnere die Kinder daran, dass Gott viele Wege hat, sich um sie zu kümmern.
- Lass sie eine besondere Art, wie Gott sich um sie gekümmert hat, malen.
- Lass sie sich abwechselnd ihre Bilder zeigen und die Geschichte hinter dem Bild erzählen.
- Hilf den Kindern den untenstehenden Lernvers zu lernen. Hilf ihnen dann ein einfaches Lied darüber zu schreiben, wie Gott sie liebt und sich um sie kümmert.

**"Ladet alle eure Sorgen bei Gott ab,
denn er sorgt für euch."
(1. Petrus 5,7)**

Gebetszeit

- Danke Gott dafür, wie Er sich um jedes Kind kümmert.
- Lass jedes Kind sein oder ihr Bild hochhalten, während sie Gott für die besondere Art und Weise danken, wie er sich um sie gekümmert hat.

Gott kümmert sich um mich

Auch wenn mich Verluste traurig machen können, das Wissen darum, dass Gott sich um mich kümmert, macht mich froh!



Zeichne eine Möglichkeit, wie Gott sich um dich kümmert.



Danke Gott

Ziel

- Gott für seine Fürsorge zu danken, ist eine Erinnerung für die Kinder, dass Gott sich durch viele Art und Weisen um sie kümmert.

Einführung

- Gott hat Familien die Fürsorge für Kinder anvertraut. Wenn Kinder geboren werden, sind sie vollständig von der Fürsorge abhängig, die von ihren Familien erbracht wird. Während traumatischer Zeiten sind Familien oft zerrissen und Kinder bleiben ohne Fürsorge zurück. Bei einem Trauma haben Kinder jedoch einen zusätzlichen Bedarf an Sicherheit, Geborgenheit und Fürsorge. Kinder fühlen sich sehr ängstlich, wenn sie keine Person haben, bei der sie sich sicher fühlen, dass sie sich um sie kümmern. Es ist tröstlich für sie zu wissen, dass Gott sich immer um sie kümmert.

Miteinander reden

- Sprich darüber, wie die Kinder in der kommenden Woche Gottes Fürsorge brauchen werden. Dies wird dir helfen zu verstehen, was ihre unmittelbaren Bedürfnisse sind. Ist Essen eine Sorge? Sicherheit? Schule? Krankheit?

Aufgaben für die Kinder

- Hilf den Kindern ein Gebet zu schreiben, in dem sie Gott für seine Fürsorge danken.
- Nachdem sie ihre Gebete geschrieben haben, lass sie ihre Gebete der Gruppe laut vorlesen.
- Vielleicht lässt du die Kinder ihre Gebete tauschen und das Gebet eines anderen Kindes vorlesen.
- Frage nach jedem vorgelesenen Gebet "Wer hat sonst noch Gottes Hilfe auf diese Weise erfahren?"
- Hilf ihnen ein Lob-(Dankes-) lied auszuwählen und zu Gott zu singen, welches über die wunderbare Art und Weise, wie Gott ihnen geholfen hat, spricht.
- Erwähne sie daran, dass, wenn sie sich traurig fühlen, sie jederzeit nach Möglichkeiten Ausschau halten können, wie Gott sich um sie kümmert.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Gott für Seine Fürsorge danken.

Es hilft den Kindern, wieder glücklich zu sein, wenn sie wissen, dass Gott sie liebt und sich um sie kümmert.

Gott kümmert sich um mich

Auch wenn mich Verluste traurig machen können, das Wissen darum, dass Gott sich um mich kümmert, macht mich froh!



Zeichne eine Möglichkeit,
wie Gott sich um dich kümmert.



Hilfreiche Dinge, die ich tun kann

Ziel

- Kindern helfen über praktische Dinge nachzudenken, die sie tun können als Maßnahmen zur Selbstfürsorge.

Einführung

- Kinder können sich in traumatischen Situationen hilflos fühlen.
- Die beiden nächsten Aufgaben werden ihnen helfen, sich dazu befähigt zu fühlen ihre Gefühle der Trauer zu ändern, indem sie positive Dinge tun.

Miteinander reden

- Verwende die Ideen, die auf der Seite des Arbeitsheftes der Kinder aufgeführt sind und lass die Kinder über hilfreiche Dinge sprechen, die sie wählen können, damit sie sich besser fühlen können, wenn sie sich traurig fühlen.
- Erkläre, dass es uns manchmal hilft, wenn wir "uns einmal tüchtig ausweinen", weil wir unsere Traurigkeit ausgedrückt haben und nun bereit dafür sind andere Dinge zu wählen.
- Lass sie über zusätzliche Dinge nachdenken, die sie tun können.
 - ◇ Sich um ein Tier kümmern.
 - ◇ Einem Freund oder Verwandten einen Brief schreiben.
 - ◇ Ein Buch lesen.
- Hilf den Kindern zu verstehen, dass sie nicht hilflos sind; es gibt hilfreiche Alternativen, die sie wählen können.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder 2 Dinge einkreisen, von denen sie denken, dass ihnen diese am meisten helfen würden.
- Lass sie dann ihre eigenen Gedanken aufschreiben, welche hilfreichen Dinge sie tun könnten.
- Teile ihnen mit, dass einige der Dinge, die sie auf dieser Seite ihres Arbeitsheftes eingekreist haben, sie auf der nächsten Seite malen werden.

Gebetszeit

- Lass die Kinder beten und Gott danken, dass sie sich dafür entscheiden können hilfreiche Dinge zu tun, wenn sie traurig sind.
- Der Gesprächsleiter sollte beten und Gott darum bitten, dass sie sich an die hilfreichen Dinge erinnern, die sie tun können, wenn sie traurig, ängstlich oder einsam sind.

Hilfreiche Dinge, die ich tun kann



Wenn ich mich traurig fühle, gibt es einige hilfreiche Dinge, die ich tun kann, damit ich mich besser fühle.



Kreise zwei Dinge in der unten aufgeführten Liste ein, die du am liebsten magst.

Ein Bild malen

Um Hilfe bitten

Sich einmal tüchtig ausweinen

Einen Spaziergang machen

Mit einem Erwachsenen reden, dem ich vertraue

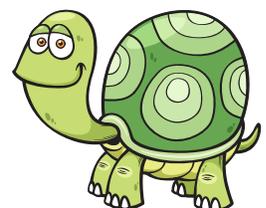
Mit einem Freund spielen

Beten

Ein Lied singen



Schreibe deine Gedanken von hilfreichen Dingen auf, die du tun kannst:



Dinge, die mir helfen, mich besser zu fühlen

Ziel

- Die Tatsache bekräftigen, dass Kinder nicht hilflos sind; sie können Dinge unternehmen um ihre Gefühle der Traurigkeit zu verändern.

Einführung

- Kinder fühlen sich oft hilflos während eines traumatischen Ereignisses. Ihre Erfahrungen und Gefühle sagen ihnen, dass sie sich in einer Situation befinden, die sie nicht kontrollieren können, und die sie nicht verstehen.
- Kinder haben ständig Angst vor etwas, das sie nicht verstehen oder kontrollieren können. Da sind die zusätzliche Furcht und Angst, die entsteht, wenn die Familie und das Zuhause nicht mehr als die sicheren unterstützenden Strukturen bestehen, die sie in der Vergangenheit waren. Es ist auch beängstigend für Kinder zu spüren, dass ihre Eltern nicht länger alles unter Kontrolle haben. Diese Lektion ermutigt Kinder darin zu wissen, dass sie nicht hilflos sind; sie können Dinge tun um ihre Gefühle der Traurigkeit zu verändern und Hoffnung zu haben, dass es wieder besser werden wird.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder die Dinge malen, die sie auf der vorhergehenden Seite eingekreist haben und die zeigen, was ihnen am meisten helfen würde, um sich besser zu fühlen.
- Nachdem die Kinder ihre Bilder gemalt haben, lass sie sich abwechselnd ihre Bilder zeigen und erzählen, wie die gezeichnete Aktion ihnen helfen würde, um sich besser zu fühlen.
- Höre sehr sorgfältig auf ihre Geschichten, so dass du hilfreiche Kommentare abgeben kannst.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Gott darum bitten ihnen zu helfen sich an die guten Dinge zu erinnern, die sie tun können, die ihnen helfen, wenn sie sich traurig fühlen.

Dinge, die mir helfen, mich besser zu fühlen



Male Bilder, die die zwei Dinge zeigen, die dir am meisten helfen dich besser zu fühlen.



Es hilft meine Geschichte zu erzählen

Ziel

- Eine gute Beziehung zu den Kindern entwickeln, indem man ihren Geschichten zuhört.

Einführung

- Kinder brauchen jemanden, der ihnen wirklich zuhört, wenn sie ihre Geschichte erzählen.
- Wir helfen Kindern zu heilen, indem wir uns Zeit nehmen zuzuhören und sie ermutigen ihre Eindrücke und Gefühle über das Trauma, das sie erlebt haben, auszudrücken.
- Wenn Kinder wissen, dass ihnen jemand ernsthaft zuhört, dann entwickeln sie mehr Vertrauen und Selbstakzeptanz.
- Indem sie ihre Geschichten mitteilen, treten die Kinder auf eine Art und Weise mit sich selbst in Beziehung, die hilft ihre innere Stärke zu offenbaren.

Miteinander reden

- Lass die Kinder darüber reden, wem sie am liebsten ihre Geschichten voller Traurigkeit erzählen würden.
- Frag sie, warum sie diese Person ausgewählt haben.
 - ◇ Lass sie wissen, dass es in Ordnung ist, wenn sie dies nicht verraten möchten.
- Du könntest auch darüber reden, wo sie gerne mit dieser Person reden würden.
 - ◇ Am Ufer eines Flusses, in ihrem Zimmer, auf einem Spaziergang.

Aufgaben für die Kinder

- Lass sie einen Lieblingsplatz aussuchen, der für sie eine besondere Bedeutung hat.
- Lass die Kinder ein Bild von diesem Platz und ihnen malen, wie sie ihrer ausgewählten Person ihre Geschichte erzählen.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Gott dafür danken, dass er immer bei ihnen ist, und dass er ihnen gerne dabei zuhört, wenn sie von den Dingen erzählen, die sie bedrücken.



Es hilft meine Geschichte zu erzählen

Denke darüber nach wem du am liebsten die Geschichte erzählen möchtest, von dem, was dir passiert ist.

Male ein Bild wie diese Person deiner Geschichte zuhört und mit dir an deinem Lieblingsplatz sitzt.



Jesus hilft mir!

Ziel

- Den Kindern Sicherheit vermitteln durch das Wissen, dass Jesus ihnen immer nahe ist, und dass er sie niemals verlassen wird.

Einführung

- Lies den Bibelvers auf der Seite des Arbeitsbuches für Kinder zusammen.
 - ◇ Welch wunderbares Versprechen uns Jesus gegeben hat!
- Sprich darüber, warum dieses Versprechen so besonders ist.
 - ◇ Er ist immer nahe, wenn ich Hilfe brauche; Ich kann jederzeit mit Ihm reden, usw.

Miteinander reden

- Lass die Kinder über eine Zeit berichten, zu der sie wussten, dass Jesus bei ihnen war, oder über eine Zeit, als sie Jesus gebeten haben ihnen nahe zu sein.
- Sei darauf vorbereitet, eine ähnliche Erfahrung auch mit ihnen zu teilen..

Aufgaben für die Kinder

- Hilf den Kindern beim Schreiben ihrer Lieder oder Gedichte.
- Ermutige die Kinder dazu kreativ zu sein, indem sie einen Rahmen rund um die Seite malen, auf der sie schreiben werden.
- Lass die Kinder ihre Gedichte oder Lieder mit der Gruppe teilen.
- Wähle ein oder zwei der Werke der Kinder aus, um ihnen eine Melodie zu geben, so dass die Kinder die Lieder singen können, wenn sie sich einsam oder ängstlich fühlen.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Jesus dafür danken, dass er immer nahe ist um ihnen zu helfen.
- Lass die Kinder ihre Gebete konkret formulieren: "Danke Jesus, dass du mir mit meiner Schularbeit geholfen hast" oder "Danke Jesus, dass du mir geholfen hast, mich nicht zu fürchten. "

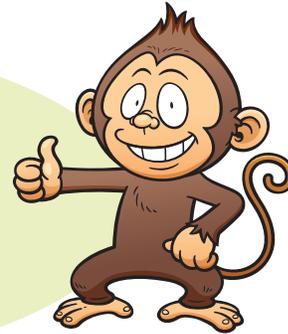
Vorbereitung

- Wenn die Lektion beendet ist, dann erstelle, wenn möglich, ein kleines Heft, das all ihre Werke enthält. Mache Kopien davon und gib jedem Kind eine Kopie.

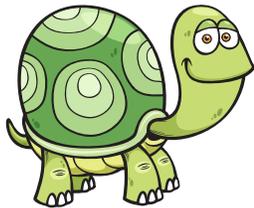
Jesus hilft mir!

Jesus sagt:
"Ich lasse dich nicht im
Stich, nie wende ich mich
von dir ab."

Hebräer 13,5



Schreibe ein Lied oder ein Gedicht, das erzählt,
wie Jesus dir helfen kann dich nicht einsam oder
ängstlich zu fühlen.



Zeichne einen hübschen Rahmen um dein Lied/Gedicht.



Jesus hat einen besonderen Plan für mein Leben!

Ziel

- Kindern Hoffnung durch das Wissen zu vermitteln, dass Jesus sie so sehr liebt, dass er gute Pläne für sie vorbereitet hat.

Einführung

- Beginne damit Kinder vorführen zu lassen, was sie gerne sein würden, wenn sie groß geworden sind
 - ◇ Ein Feuerwehrmann—so tun, als ob er einen Wasserschlauch hat und ein Feuer löscht.
 - ◇ Eine Krankenschwester, die sich um ein krankes Baby kümmert.
 - ◇ Ein Flugzeugpilot, der durch den Raum rast.
- Während ein Kind seine oder ihre Wahl vorführt, können die anderen Kinder raten, was sie darstellen.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder Bilder malen, die zeigen, was sie jetzt gerne tun möchten und was sie gerne tun würden, wenn sie groß sind.

Miteinander reden

- Sprich über die Bilder der Kinder und erinnere sie daran, dass Jesus ihnen helfen wird ihre Pläne für ihr Leben zu verwirklichen.
- Lest Jeremia 29,1 zusammen. Weise darauf hin, wie dieser Vers zeigt, dass Jesus die Kinder sehr liebt. Er hat für jedes Kind gute Pläne – Pläne, die ihnen Hoffnung geben und sie glücklich machen werden.

Gebetszeit

- Lass die Kinder Jesus dafür danken, dass Er ihnen Seine Liebe für sie gezeigt hat, indem er gute Pläne für ihre Leben vorbereitet hat—Pläne, die ihnen Hoffnung schenken.

"Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung."

(Jeremia 29,1)

Jesus hat einen besonderen Plan für mein Leben!



Male ein Bild von dem,
was du jetzt tun möchtest.



Male ein Bild von dem, was du tun möchtest,
wenn du groß wirst.



Gottes wunderbares Versprechen an mich!

Ziel

- Die Kinder darin zu bestätigen, dass Gottes Pläne gute Pläne sind; sie können Gottes Plänen für ihr Leben vertrauen.

Vorbereitung

- Bereite besondere Feier vor, in der die Kinder die Vervollständigung ihrer Arbeitshefte feiern können.
 - ◇ Vielleicht macht es Ihnen Freude Lieder zu singen.
 - ◇ Sie können Spaß haben beim Spielen von Spielen.
 - ◇ Sie können sich darüber freuen Snacks zu essen.

Aufgaben für die Kinder

- Lass die Kinder Jeremia 29,11 lesen und zusammen auswendig aufsagen.
- Ermutige die Kinder ihre Arbeitshefte an einem Platz aufzubewahren, an dem sie es sich oft ansehen können und an Gottes speziellen Plan für ihre Leben erinnert werden.

Die Lektionen abschließen

- Schließe die Arbeit an diesem Arbeitsheft ab, indem du darüber sprichst, wie die traumatischen Ereignisse die Kinder stark gemacht haben..
 - ◇ Sie wissen, dass Gott immer bei ihnen ist..
 - ◇ Sie haben Gebetserhörungen erlebt.
 - ◇ Sie wissen, dass sie Gott vertrauen können, dass er sich um sie kümmert.

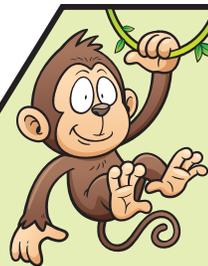
Gebetszeit

- Lass die Kinder Gott dafür danken, dass er sie liebt und dass er gute Pläne für ihre Leben hat.

Gottes wunderbares Versprechen an mich!



Lerne den untenstehenden Bibelvers
auswendig. Male ihn an und
ziehe einen hübschen Rahmen darum.



**“Denn ich
allein weiß,
was ich mit
euch vorhabe:
Ich, der HERR,
habe Frieden für euch im Sinn und
will euch aus dem Leid befreien.
Ich gebe euch wieder
Zukunft und Hoffnung.”**

Jeremia 29,11



**Die schwierigen Dinge, die du
durchlebt hast, haben dich stark
gemacht. Du hast Gottes Liebe für
dich in besonderer Weise erlebt.**



Du hast Hoffnung!

